

Ein großer Dank gilt der Gemeinde Langerwehe; sie hat uns die Möglichkeit geboten, letztendlich auch in Räumen des Rathauses unseren Musikschulunterricht zu erteilen. Wir wünschen uns, dass der ein oder andere Ton den aktuell sicherlich anstrengenden Arbeitsalltag der dort tätigen Mitarbeiter*innen etwas auflockern konnte!? Ebenso konnten wir in der Bürgerhalle Pier, im Pfarrheim Schlich und im Schloss Merode neue Unterrichtsstätten gewinnen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Verantwortlichen, die dies ermöglicht haben!

Insbesondere für unsere Lehrkräfte, wie aber auch für viele Kunst- und Kulturschaffenden war das Jahr 2020 sicherlich nicht einfach. Daher möchten wir auch diesen von Herzen „Danke“ sagen, dass sie alle Schritte mit uns gegangen sind und uns stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben! Und nicht zuletzt gilt unser Dank auch unseren Schülerinnen, Schülern sowie deren Familien, die sich nicht nur dem „Neuland und Wagnis“ Digitalunterricht gestellt, sondern auch etliche individuelle Lösungen angenommen haben.

NEUER GITARREN LEHRER

Der langjährig für unsere Musikschule Langerwehe tätige Gitarrenlehrer Dan Lefter hat uns - auf eigenen Wunsch - zum Schuljahreswechsel verlassen und sich nun in seinen wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen. Unser großer Dank an ihn gilt vor allem dafür, dass er 16 Jahre lang mit Engagement für unsere Musikschule tätig war.

Es ist uns gelungen, Herrn Christian Guth als neuen Gitarrenlehrer für uns zu gewinnen. Wohnhaft in dem Belgischen Ardennen-Ort „Henri Chapelle“, ist er - im Alter von 56 Jahren - nicht allein Lehrkraft an der „Heinrich-Heine-Gesamtschule“ (HHG) in Aachen, sondern darüber hinaus musikalischer Leiter der Jugendmusikschule der Stadt Eschweiler.

Wir wünschen unserem neuen Gitarrenlehrer mit den Schülern*innen unserer Musikschule ein stets gutes Gelingen!

FROHE WEIHNACHTEN

Mit der Hoffnung und Zuversicht auf eine baldige Verbesserung der aktuellen Lage wünschen wir allen, die uns verbunden sind sowie ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Stunden im kleinen Kreis und einen guten Start in das neue Jahr 2021!

Der wichtigste Wunsch, den uns dieses Jahr 2020 gelehrt und verdeutlicht hat, ist jedoch Gesundheit! Daher wünschen wir euch allen: bleibt oder werdet gesund und verliert nicht den Glauben an einen Neuanfang in einer „neuen Normalität“.

Mit stillen musikalischen Grüßen und im Namen aller Musiker*innen

Der Vorstand der Bläservereinigung 1974 Merode e. V.

«Vorname» «Nachname»
«Adresse»
«PLZ» «Ort»

BVM-Info
2020



DAS CORONA-JAHR DER BVM

Das Jahr 2020 hatte für die Bläservereinigung Merode zunächst gut begonnen. Bei unserem schon zur Tradition gewordenen Neujahrsempfang konnten wir wieder zahlreiche Freunde begrüßen. Auch einige Ehrungen für langjährige aktive Musiker sowie für unsere treuen fördernden Mitglieder haben wir dort vorgenommen. Bei Kaffee und Kuchen haben die Musiker des Instrumentalkreises auch in diesem Jahr wieder gezeigt, was sie mit Simone König im letzten Jahr erarbeitet haben. Schon im Januar haben wir unsere musikalischen Konzertvorbereitungen wieder aufgenommen. Im Rahmen des Probenwochenendes im Februar haben wir dann intensiv an unserem Konzertprogramm gefeilt, sodass wir bei unserem Frühjahrskonzert mit Klängen aus Film, Funk und Fernsehen eine Vielzahl unserer treuen Gäste hätten überraschen können.

Leider kam es aber anders. Die weltweite Corona-Pandemie legte auch unsere Probenarbeit lahm und zwang uns zu entscheiden, das Konzert abzusagen. Einige BVM-Musiker*innen sorgten jedoch für aufmunternde musikalische Klänge bei dem sogenannten „Fenstersingen“, das überregional vom Volksmusikerbund initiiert wurde. Einzelnen oder auch gemeinsam - mit entsprechendem Abstand - wurde im Garten, auf dem Balkon oder vor dem Haus musiziert. So konnten wir Musiker wenigstens wieder unserem geliebten Hobby nachgehen und gleichzeitig etwas Freude und Zuversicht verbreiten.

Seit dem Ende der Sommerferien konnten wir - unter Beachtung der Auflagen - wieder einige Proben durchführen. Vor dem oder in dem gut durchlüfteten Bürgerhaus Pier hatten wir viel Spaß bei dem, was wir am liebsten gemeinsam machen: Musizieren. Dass wir dabei auf einige Musiker verzichten mussten, war sehr schade, für alle aber respektiert und daher selbstverständlich! Die besondere Situation verlangt von jedem Einzelnen viel ab und bringt so manche geliebte Tradition aus dem Gleichgewicht.

Aktuell sind wieder alle Veranstaltungen und auch unser Probenbetrieb eingestellt. Wir geben jedoch nicht auf und sind zuversichtlich, dass bald wieder bessere Zeiten kommen. Als erste vorsichtige Planung haben wir die Idee entwickelt, ein Sommer-Open-Air-Konzert zu veranstalten. Bei einem solchen Event hoffen wir, unsere Gäste mit unserer Musik gut unterhalten und auch einige unserer Konzertstücke darbieten zu können.

DAS JUGENDORCHESTER

Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 haben wir - vorsichtig und unter Einhaltung der Corona-Hygienevorschriften - unter der Leitung von Simone König wieder mit den Proben begonnen.

Zuerst fanden diese vor der Bürgerhalle in Pier statt, einige aber auch in dem großen Saal in Schlich. Aktuell haben sich die Mitglieder des Jugendorchesters mit den Kindern aus unserem Instrumentalkreis zusammengeschlossen, um das gemeinsame Einüben neuer Musikstücke in unserer Montagsprobe zu ermöglichen. Es hat uns sehr gefreut, dass wir nach den Sommerferien einen Schlagzeuger hinzugewinnen konnten.

Während der aktuellen Corona-Zeit konnten wir eine erfreulich hohe Beteiligung zu unseren Proben verzeichnen. Zahlenmäßig waren es teilweise mehr Teilnehmer*innen, als es im Hauptorchester der Fall war. Dies ist im Wesentlichen auf die deutlich voneinander abweichende Altersstruktur zurückzuführen. Aus der Feder des bekannten Komponisten und Dirigenten Thimo Kraas stammt eines unserer neuen Musikstücke: „36,5 Grad Celsius - too hot to work“. Aktuell ist noch nicht absehbar, wann wir in einen weitestgehend „regulären Probebetrieb“ zurückkehren können. Wir freuen uns stets über weitere musikbegeisterte Neuzugänge, die uns in unserem Jugendorchester unterstützen und hoffen sehr, dass es im Frühjahr 2021 wieder heißt: Instrumente ausgepackt und „Musik ab ...“!

2020 IN DER MUSIKSCHULE

Auch für die Musikschule Langerwehe ist das Jahr 2020 ein sehr „Besonderes“ und hat alle Beteiligten, insbesondere aber die Lernenden und Lehrenden, vor große Herausforderungen gestellt. Die Corona-Pandemie hat unsere bisherige Routine, sei es der klassische Unterrichtsbetrieb, aber auch unsere Vorstandssitzungen sowie die geplanten Aktivitäten ganz schön durcheinandergewirbelt. Mit der behördlichen Schließung der Schulen und Kindergärten in der Gemeinde Langerwehe konnten wir - zum ersten Mal seit der Gründung unserer Musikschule - den Musikschulunterricht nicht mehr in unseren gewohnten Umgebungen anbieten.

Neue Formen und Wege der Unterrichtserteilung mussten gefunden und ausprobiert werden: Spontaneität, Flexibilität und Kreativität war von allen Seiten gefragt! Neue Unterrichtskonzepte wie der Digitalunterricht, teilweise über verschiedene Kontinente Länder hinweg, wurden etabliert und neue Unterrichtsorte erschlossen.



DIE BVM GEDENKT AN HANS-GEORG STREIT

Am 04.11.2020 verstarb - für uns alle unerwartet - der langjährige erste Jugendleiter der BVM, Herr Hans-Georg Streit.

Zum Ende der 80er Jahre gab es in unserem Verein grundlegende Überlegungen, eine Jugendabteilung zu gründen. Bereits bei der Vorstellung dieser Idee in der Öffentlichkeit war Hans-Georg Streit mit dabei. Viele interessierte junge Musiker*innen meldeten sich. Bei der Elternversammlung am 06.06.1990 wurde dann ein erster Jugendvorstand gewählt, den Hans-Georg für insgesamt 7 Jahre leitete. Während dieser Zeit legte er mit seinen Vorstandskollegen die Basis für unsere erfolgreiche Jugendarbeit in der BVM. Eines der definierten Ziele war die qualifizierte Ausbildung der jungen Musiker*innen; dies wurde auch mit der Gemeinde und Bezirksbehörden abgestimmt.

Im Jahr 1994 wurde der Ausbildungsbetrieb der BVM durch die Bezirksregierung anerkannt und daraus entstand die Musikschule Langerwehe in Trägerschaft der Bläservereinigung 1974 Merode e. V.. Mit einer Vielzahl von Maßnahmen förderten Hans-Georg Streit und sein Vorstandsteam die Jugendarbeit. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Jugendvorstand zum Jahresende 1996 entstand in der Folge ein großes Jugendorchester mit vielen jungen Talenten, von denen einige auch heute noch im Hauptorchester der BVM aktiv sind.

In großer Anerkennung und mit großer Dankbarkeit, auch für seine über 30-jährige Treue als Förderndes Mitglied der BVM, schauen wir auf seine erfolgreiche Vereinsarbeit zurück und werden unseren Freund Hans-Georg Streit stets in guter Erinnerung behalten.



FREUD UND LEID

Als neues Mitglied im Jugendorchester begrüßen wir

Benedikt Juchem

Für langjährige aktive Mitgliedschaft bedanken wir uns bei

Mina Mese (5 Jahre)	Arno Robrock (15 Jahre)
Katharina Stern (10 Jahre)	Matthias Krause (20 Jahre)
Jörg Laibach (10 Jahre)	

Als neuen Förderer begrüßen wir

Daniel Kaminski

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag

60 J. Hedwig Stolz

65 J. Heinz Theo Frings	Renate Debetz
Johannes Schmitz-Schunken	Mathias Kuckertz

70 J. Ursula Schober	Erich Marx
Rolf Mirbach	

75 J. Erika Cholewa

80 J. Rolf Frauenhoff

Helmut Johnen	Goswin Mandelartz
85 J. Klara Pütz	Matthias Bragard
Peter Robrock	

90 J. Margot Vitzer

Zur Geburt ihres Sohnes Lukas Theo gratulieren wir Inke u. Rene Stolz



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



Magda Kempen	19.01.2020
Fred Klein	08.05.2020
Hans-Georg Streit	04.11.2020